Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 41/42 (1903)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Insertionspreis: Wochenschrift

Abonnementspreis: Ausland. . . Fr. 25 per Jahr Inland. , . . " 20 " "

Für Vereinsmitglieder: A sland... Fr. 18 per Jahr Inland...., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}^{\mathtt{d}}_{\mathtt{m}}$ XL1.

ZÜRICH, den 24. Januar 1903.

Schweizerische Bundesbahnen.

Bau-Ausschreibung.

Für das Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern werden die Gipser-, Maler- u. Tapeziererarbeiten ausgeschrieben.

Die Bedingungen können bei dem auf dem Bauplatz an der Mittelstrasse in Bern befindlichen Bureau der bauleitenden Architekten, HH. Prince & Béguin, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare ziehen sind.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Dienstgebäude Brückfeld, Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten», bis zum 2. Februar 1903 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 19. Januar 1903. Für die Generaldirektion. der schweizerischen Bundesbahnen.

Ueber die Verbauungsarbeiten an der Laui in Giswyl pro Bauperiode 1903 wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Die projektierten Arbeiten bestehen aus:

I. Fundamentaushub ca. 4000 m3. 2. Erstellung von Prügelboden 1400 m2.

2. Erstellung von Trugenoden "1400 m².
3. Uferpflästerung "500 m².
4. Erstellung von Trockenmauerwerk "3200 m².
5. Estellung von Zementmörtelmauerwerk "1200 m².
Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbestimmungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen und daselbst auch Eingabe-

formulare bezogen werden.

Die Offerten sind bis 1. Februar 1903 verschlossen und mit der Aufschrift «Lauiverbauung» versehen, der kantonalen Baudirektion in

Alpnachstad einzureichen.

Sarnen, den 14. Januar 1903.

Kantonsingenieur Obwalden: Seiler.

MUNICIPALITÉ

L'emploi de Directeur des services techniques, (Eau et Electricité), vacant par suite de démission honorable du titulaire actuel, est mis au concours

Traitement minimum Fr. 4000. Entrée au plus vite. Le cahier des charges peut-être consulté, auprès de Mr James Reymond, vice-président de la commission des services techniques, auquel les soumissions devront être adressées jusqu'au 9 février 1903.

St-Imier, 19 janvier 1903.

Au nom du conseil municipal, Le président:

Ed. Chappuis.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektvoll auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl. Grösstes Werk dieser Branche.

Bauunternehmer. Für

Die Burgergemeinde Nidau bringt ihre sogenannten Aalmatten in zukunftsreichem Quartier, an der Biel-Aarbergstrasse und Tramway gelegen, im Halte von 2 Hektaren, 67 Aren und 73 m² oder Jucharten 15,355 []' als

Bauterra.in öffentlichen

Das Terrain, in sehr vorteilhafter Lage, bietet für Bauunternehmer günstige Gelegenheit zur Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern. Die günstigen Kaufsbedingungen liegen zu jedermanns Einsicht auf

der Burgerschreiberei auf.

Eingaben sind schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Eingabe für Bauterrain» bis 8. Februar künftig an den **Präsidenten des** Burgerrates, Hrn. L. Schmalz, zu richten.
Namens des bestellten Ausschusses;

E. Schmalz, Burgerschreiber.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

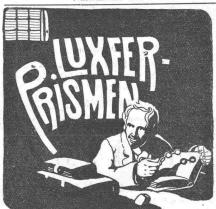
Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. 80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle Dekor.Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Ladenständer. Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten



Feuersichere Fenster aus Luxfer Elektroglas sind lichtdurchlässig und durchsichtig.

Geeignet für Treppenhausfenster, feuersichere Abschlüsse von Schaufenstern dem Laden zu etc. Preis von Mk. 28 an per Quadratmeter ab Fabr. Prospekte gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H. Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26. Fabriken in BERLIN und BODENBACH a. E.

Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.